



Anmeldung für die Vermittlung eines Praktikanten für 2020

(pro Praktikant/Praktikantin ein Formular ausfüllen)

Name, Vorname _____

Adresse, PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Natel _____ E-Mail _____

EKAS-Richtlinie 6508 (agriTop) erfüllt: ja nein

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> eine Praktikantin | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Stall und Feld | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Weinbau |
| oder | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Gemüsebau | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Pferdestall |
| <input type="checkbox"/> ein Praktikant | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Obstbau | <input type="checkbox"/> Mitarbeit auf einem Alpbetrieb |
| | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Beerenbau | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Haushalt und Garten (ohne Stall- und Feldarbeiten) | |
| | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Stall, Feld, Garten und Haushalt (Agri-Mix) | |

Gewünschter Praktikumsbeginn _____

Gewünschte Dauer 3 Monate 4 Monate 12 - 18 Monate *

Hauptsächliche Arbeiten des Praktikanten / der Praktikantin:

Bearbeitungsgebühren: neu!

für 3 bis 4 Monate: CHF 220.00 plus MwSt.

für 12 bis 18 Monate: CHF 320.00 plus MwSt.

Die Gebühren der kantonalen Behörden (ca. CHF 300.00 bis 600.00**) gehen zu Lasten des Arbeitgebers. Bei den 12 bis 18 Monate Praktika* hat der Arbeitgeber zusätzlich die Kosten des Staatssekretariat für Migration SEM (CHF 180.00**) zu übernehmen.

* für die Praktikumsdauer von 12 – 18 Monaten gibt es eine Warteliste

** Gebühren Stand 2019

bitte Rückseite beachten ⇔



Weiterbildungsprogramm für Praktikanten 3 bis 4 Monate

Betrieb

Name, Vorname _____

Adresse, PLZ/Ort _____

Monat	Weiterbildungselemente (mind. 2 pro Monat)	

Je nach Wettersituation, den Sprachkenntnissen des/der Praktikanten/in, seiner/ihrer Fähigkeiten usw. muss das Weiterbildungsprogramm der aktuellen Situation angepasst werden.

Der/die Unterzeichnende bestätigt, dass er/sie die gesetzlichen Bestimmungen (Arbeitszeit, Freitage, Ferien, Lohn, Versicherungen etc.) einhält und das Merkblatt "Landwirtschaftspraktikanten" als integrierter Bestandteil des Vertrages akzeptiert. Annulliert der/die Unterzeichnende die Vermittlung nach Eingabe des Gesuches, hat er/sie die vollen Kosten zu übernehmen.

Der Arbeitgeber verpflichtet sich, den/die Praktikanten/in auszubilden und in seiner/ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zu fördern. Kurz vor Ende des Praktikums erhalten Sie Fragebogen, welche ausgefüllt und an Agrimpuls retourniert werden müssen.

Datum _____

Unterschrift _____

Hilfestellung für das Weiterbildungsprogramm

Das Staatssekretariat für Migration SEM verlangt für unsere **Praktikantenprogramme** einen Weiterbildungsplan, welcher individuell auf den Praktikumsbetrieb sowie den/die Praktikanten/in zugeschnitten ist. Pro Einsatzmonat verlangt das SEM zwei Weiterbildungselemente, welche dem Praktikanten auf Ihrem Betrieb vermittelt werden.

Untenstehend sehen Sie einige mögliche Beispiele. Die Weiterbildungselemente müssen aber individuell (und keine Wiederholungen) beschrieben werden.

Praktikantin im Haushalt und Garten

- Organisation eines bäuerlichen Haushaltes
- Einmachen von Gemüse und Früchten (Konfitüre ...) / Verarbeitung von Fleisch
- Hygienevorschriften in der Direktvermarktung
- Gartenplanung (von der Aussaat bis zur Ernte)
- Vermarktung von Hofprodukten

Praktikant im Bereich Tierhaltung

- Melktechnik inkl. Milchhygiene
- Tiergesundheit inkl. Tierbeobachtungen
- Jungtieraufzucht / Genetik
- Fütterung der Tiere
- Futteranbau, Erntetechniken

Praktikanten im Bereich Gemüse / Obstbau

- Jungpflanzenaufzucht, Saat und Auspflanzung
- Pflegen (hacken, düngen, aufbinden, bewässern, Kulturen überwachen)
- Lagerung (ein- und auslagern, kühlen, befeuchten)
- Pflanzenschutz
- Erntearbeiten (Einsatz von Erntemaschinen, Transport)
- Aufbereitung (waschen, sortieren, rüsten, verpacken, etikettieren)
- Lagerhaltung von Gemüse und/oder Obst
- Baumschnitt
- Mostobstverarbeitung

Praktikum im Bereich Weinbau

- Pflege der Reben
- Schädlinge und Krankheiten im Rebbau
- Unkräuter regulieren und bekämpfen
- Traubenernte (Zeitpunkt festlegen, planen und ernten)
- Verarbeitung und Weinbereitung (pressen, keltern, in Flaschen abfüllen)
- Verkauf (präsentieren, vermarkten)

Praktikanten im Bereich Ackerbau

- Saat und Auspflanzung
- Pflege der Kulturen
- Erntetechniken (Einsatz von Erntemaschinen, Transport)
- Reparaturen, Unterhalt, Einwinterung von Maschinen
- Traktor fahren / leichte Ackerbauarbeiten
- Pflanzenschutz

Allgemein

- Unfallverhütung
- Schweizer Kultur und Bräuche
- Besuch von Ausstellungen, Märkten usw.